

## Entwicklung des Fördervereins – Persönliche Begegnungen und Kontakte zwischen Solingen und Jinotega



**Förderverein  
Freundschaft  
mit Jinotega e.V.**

Datum	Dokument / ET	Wesentliche Information	Anzahl Teilnehmer
30.12.1985 - 08.01.1986	Gesprächsprotokoll	Besuch Friedel Geisler und Jan Boomers sen. in Jinotega	2
18.- 22.10.1986	Jubiläumsheft 20 Jahre Städtefreundschaft SG - Jinotega	Carlos Argüello, Regierungsbeauftragter der Region 6 (Jinotega und Matagalpa) besucht SG	1
1987, Januar	Jubiläumsheft 20 Jahre Städtefreundschaft SG - Jinotega	Jan Boomers sen. vollendet sein Wandbild in Jinotega, Friedel Geisler und er werden zu Ehrenbürgern von Jinotega ernannt.	2
18.07.- 09.08.1987	5. "NICA-INFO" 03.04.1987 Protokoll Sitzung Mittelamerikakreis	SIC-Workcamp für Jinotega in SG, um Aktion "Klinomobil für Jinotega" zu unterstützen. Schirmherr OB Gerd Kaimer	20
18.08.- 16.9.1987	Broschüre vom Förderverein "Städtefreundschaft mit Jinotega e.V." ET Februar 1989 Jubiläumsheft 20 Jahre Städtefreundschaft SG - Jinotega	11 Solinger*innen helfen in Jinotega	11
1988, Anfang	6. "NICA-INFO" (ET Anfang 1988?)	> Spendenliste "Klinomobil" > Interview mit drei Aufbauhelfern aus SG, die 1986 in Jinotega waren > Gespräch mit Karl Daun, <b>Ivan Rodriguez (Schuster aus Jinotega)</b> , Alexander Neuhöfer (als Dolmetscher) und 7 Schüler*innen der Mildred-Scheel-Schule	1
1988, Mai	Broschüre vom Förderverein "Städtefreundschaft mit Jinotega e.V." ET Februar 1989 Jubiläumsheft 20 Jahre Städtefreundschaft SG - Jinotega	7 Solinger helfen beim Wasserprojekt in Jinotega Übergabe Klinomobil an Krankenhaus Amin Halum in Jinotega von Delegation unter Ltg. von Jürgen Beu	7



Die Teilnehmer der ersten Aufbau-  
gruppe laden Rohre für das Wasser-  
bauprojekt ab.



Das Klinomobil wird in Solingen mit  
Hilfsgütern für das Krankenhaus beladen.  
**1988**

## Entwicklung des Fördervereins – Persönliche Begegnungen und Kontakte zwischen Solingen und Jinotega



**Förderverein  
Freundschaft  
mit Jinotega e.V.**

Datum	Dokument / ET	Wesentliche Information	Anzahl Teilnehmer
19.07.- 19.08.1988	6. "NICA-INFO" (ET Anfang 1988?)	Begegnungsreise mit Arbeits- und Studienaufenthalt in Jinotega	17
20.08.- 21.09.1988	7. "NICA-INFO" (ET nach Oktober 1988?) Jubiläumsheft 20 Jahre Städtefreundschaft SG - Jinotega	> Krankenschwester Rosario vom Krankenhaus Alim Halum in SG > Dr. Gereon Schädler informiert zum Gesundheitswesen in Nicaragua. Klinomobil aus SG ist Stolz vom Hospital "Amin Halum" in Jinotega	1
21.02.- 09.03.1989	Reisebericht Jubiläumsheft 20 Jahre Städtefreundschaft SG - Jinotega, S. 15	Wasserprojekt, Herbert Weißenfels, Dorothee Daun, Jürgen Beu in Jinotega	4
1989, Juli	8. "NICA-INFO" (ET nach März 1989?)	> 15 Jugendliche im 3. Workcamp des SCI arbeiten in SG für Jinotega > Susanne Möller und Birgit Evertz (Sportlehrerinnen am Humboldt-Gymnasium SG) arbeiten 6 Wochen in den Sommerferien an der Behinderten-Sonderschule "Max Senqi" in Jinotega	2
1989, August	8. "NICA-INFO" (ET nach März 1989?)	> Homero Guatemala, Bürgermeister von Jinotega, kommt mit Dr. Luis Gomez (Verwaltungsdirektor) und Alberto Martínez (Frente-Stadtratsmitglied) im August nach SG	3
1989, Dezember	Jubiläumsheft 20 Jahre Städtefreundschaft SG - Jinotega, S. 15	8-köpfige Arbeitsgruppe fuhr nach Nicaragua um bei der Fertigstellung des Gesundheitspostens "Llano de las Tejeras" mitzuhelfen	8
1990, Juli	Jubiläumsheft 20 Jahre Städtefreundschaft SG - Jinotega, S. 16	Susanne Möller, Marita Westfechtel, Julia Freitag in Jinotega	2
1991, Juli	Jubiläumsheft 20 Jahre Städtefreundschaft SG - Jinotega, S. 17	Der neue christdemokratische Bürgermeister Noel Gadea Castellon von der Nationalen Oppositionsunion (UNO) in SG	1



Birgit Evertz und Susanne Möller in der Max Senqi Schule..



Die Städtefreundschaft Solingen - Jinotega wird versinnbildlicht durch den sprudelnden Brunnen, das Wasser für Jinotega. 1990



Homero Guatemala und Jürgen Beu helfen in der Ohligser Heide beim SCI Workcamp mit, um Geld für den Gesundheitsposten zu erwirtschaften. 1989



Bürgermeister Bernd Krebs begrüßte seinen Amtskollegen aus Jinotega, Noel Castellon Gadea (rechts) besuchte übers Wochenende die Klingenstadt.  
Bild-Foto: Thomas Huhn

## Entwicklung des Fördervereins – Persönliche Begegnungen und Kontakte zwischen Solingen und Jinotega



**Förderverein  
Freundschaft  
mit Jinotega e.V.**

Datum	Dokument / ET	Wesentliche Information	Anzahl Teilnehmer
05. - 17.04.1992	Artikel La Prensa v. 29.04.1992 Jubiläumsheft 20 Jahre Städtefreundschaft SG - Jinotega, S. 19 ff	Organisatoren: Förderverein Städtefreundschaft mit Jinotega und SPD Bürgermeisterin Erika Rothstein und Manfred Krause zu Besuch in Jinotega	2
15.- 30.09.1992	Internet Jubiläumsheft 20 Jahre Städtefreundschaft SG - Jinotega, S. 21 ST 20.10.1992	Nicaraguanischer Maler Rafael Flores aus León entwarf anlässlich der Feiern zum 500. Jahrestag der "Entdeckung Amerikas" ein Wandbild für den Platz vor der Stadtkirche in SG (wurde zwischenzeitlich übermalt). Es war ein von Jürgen Beu von der Jugendförderung initiiertes Projekt.	1
1993, März - April	Reisebericht	> Fünf Mitglieder des Fördervereins besuchen Nicaragua (Bezahlung Reisekosten privat): Anne Wehkamp, Hans Wiertert-Wehkamp, Dorothee und Karl Daun, Werner Böwing (SBV) > Projekt Arlen Siu (Nähkooperative)	5
1994, Sommer	Jubiläumsheft 20 Jahre Städtefreundschaft SG - Jinotega, S. 23	Betty Heinen und Dieter Conrad reisen mit 10 Schüler*innen zum Arbeitseinsatz auf der Kaffeeplantage La Sultana	12
1995, Januar	Jubiläumsheft 20 Jahre Städtefreundschaft SG - Jinotega, S. 24-25 ST 25.02.1995	Julia Freiwald (Bürgermeisterin), Barbara Olbertz (Eine-Welt-Laden der ev. Gemeinde in Haan) reisen nach Jinotega	2
1995	Jubiläumsheft 20 Jahre Städtefreundschaft SG - Jinotega, S. 24-25 ST 07.06.1995	10jähriges Vereinsbestehen wird gefeiert, Durchführung eines Kongresses durch den Förderverein Gäste aus Jinotega: Homero Guatemala, Rosario Ribeira und Maria Luisa Varga (Direktorinnen der Max-Senqui-Schule), Panchita Sanchez (Ltrn. Frauenhaus)	4

Vom 5.4.-17.4.1992 waren Bürgermeisterin Erika Rothstein und Manfred Krause offizielle Gäste der Stadt Jinotega.

**Auszug aus dem Reisebericht von Erika Rothstein:**

*„Nicht ganz unerfahren in fremden Ländern, war es doch eine Fahrt ins Abenteuer. Ein sehr lehrreiches Abenteuer, das mir gezeigt hat, dass sich nur vor Ort, mitten im täglichen Leben die Schwierigkeiten der Menschen erkennen lassen, denen wir Hilfe geben wollen.“*



Die Solinger Delegation mit Rosario, der Leiterin der Sonderschule Max-Senqui

Werner Böwing von Spar- und Bauverein im Gespräch mit einem Architekten

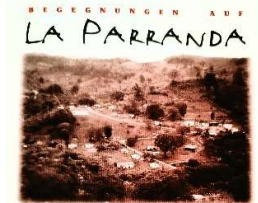


Betty Heinen mit der Gruppe junger Aufbauhelfer auf der Finca „La Sultana“

## Entwicklung des Fördervereins – Persönliche Begegnungen und Kontakte zwischen Solingen und Jinotega



**Förderverein  
Freundschaft  
mit Jinotega e.V.**



Datum	Dokument / ET	Wesentliche Information	Anzahl Teilnehmer
1996, Juli	Jubiläumsheft 20 Jahre Städtefreundschaft SG - Jinotega, S. 26	Unter Leitung von Kathi Burr und Anuschka Oetz arbeiten 11 Schüler*innen des Gymnasiums Vogelsang und Studentinnen auf der Kaffeefinca La Parranda Anuschka Oetz arbeitet ein halbes Jahr im Kindergarten SIC	11
1999, April	Jubiläumsheft 20 Jahre Städtefreundschaft SG - Jinotega, S. 32 ff	Anne Wehkamp, Hans Wiertert-Wehkamp, Michael Vogel reisen nach Nicaragua, Übergabe 95.000 DM Spendengelder in Jinotega	3
1999, Oktober / November	ST 04.11.1999	Stellv. Bürgermeister von Jinotega in Solingen und Bonn Erfahrungsaustausch Bestandteil Agenda-Projekt "Zusammenarbeit von Nord-Süd-Kommunen" der Carl-Duisberg Gesellschaft (CDG)	2
1999	Infos Sibylle	Harmel Antoni Dalla Torre Salguera (La Cuculmeca) ging in den Unterricht eines Sprachkurses und Sibylles Klasse. Rita Gespräch mit Direktor Müller. Lidia Fonseca de Zear (PLASTINIC) besichtigt GS SG	
2000, November	ST 01.12.2000, Jubiläumsheft 20 Jahre Städtefreundschaft, S. 34	Maria Jesus Garcia Ubeda (Biologin), Yasodora und Harmhel Antonio Dalla Torre Salguera (La Cuculmeca /Agrar-Ingenieur) dreiwöchiges Praktikum in SG - über Carl-Duisberg-Gesellschaft eingeladen	3
Januar + Februar 2001	ST 12.04.2001, Jubiläumsheft 20 Jahre Städtefreundschaft, S. 35 SM 01.03.2001	Gerhard Rohde (GF SBV), Martina Chudek und Jens Heller (Städt. Entsorgungsbetriebe), Julia Freiwald (Vorstand Förderverein), Jan Boomers und Birgit Quabeck (Biologische Station Mittlere Wupper), Ärztin Franziska Raff und Herbert Löhr (Ulmer Partnerschaftsverein) in Jinotega	6



Anne Wehkamp und Michael Vogel im Gespräch mit Vasces, Bürgermeister von Jinotega (links).



Festlich wird der Freizeitpark „Parque Jan Boomers“ eingeweiht



Das Schild weist auf den Solinger Mäxer Jan Boomers hin

**Projekt Parque Jan Boomers**  
Im August 2001 reiste eine Gruppe von 8 Bewohnern und Betreuern der Notschlafstelle Solingen unter der Leitung von Thorsten Gilbert und Daniela Trepte zum Arbeitseinsatz nach Jinotega. Sie arbeiteten zusammen mit Kindern aus dem Barrio an der Verschönerung des Parque im Viertel La Cruz.



Unter großer Beteiligung der Bevölkerung und den Gästen aus Solingen wurde das Ausbildungszentrum „La Cuculmeca“ eröffnet“

## Entwicklung des Fördervereins – Persönliche Begegnungen und Kontakte zwischen Solingen und Jinotega



Förderverein  
Freundschaft  
mit Jinotega e.V.

Datum	Dokument / ET	Wesentliche Information	Anzahl Teilnehmer
2001, August	Jubiläumsheft 20 Jahre Städtefreundschaft SG - Jinotega, S. 36 SM 04.08.2001	Gruppe von 8 Bewohnern und Betreuern der Notschlafstelle SG unter Leitung von Thorsten Gilbert und Daniela Trepe reisen zum Arbeitseinsatz nach Jinotega	8
2002, März	Jubiläumsheft 20 Jahre Städtefreundschaft SG - Jinotega, S. 37	Homero Guatemala letztmalig zu Besuch in Solingen, bevor er schwer erkrankte	1
202, Mai	Infos Sibylle	Vizebürgermeister von Jinotega, Don César Zeledón und Nereyda Gonzáles Soto in Solingen, Besuch der GS und Gespräch mit Direktor Müller	2
2002, März bis Juli	SM 27.06.2002, Jubiläumsheft 20 Jahre Städtefreundschaft SG - Jinotega, S. 38 Infos Sibylle	März-Juni: Yoli Centeno Kauffmann, Rosendo Gravve Jarquin, Jonny Jose Herrera (Mitarbeiter Stadtverwaltung von Jinotega) sind zum dreimonatigen Praktikum bei den Stadtwerken in SG.	3
2002, Juni	SM 27.06.2002, Jubiläumsheft 20 Jahre Städtefreundschaft SG - Jinotega, S. 38 Infos Sibylle	Zum Abschluss reist auch Bürgermeister Jinotegas, Don Jairo Farjado, (zuvor in NL) in Begleitung von Nereyda Gonzalez Soto (Präsidentin der "La Cuculmeca") in SG an. Unterzeichnung Partnerschaftsurkunde mit Gesamtschule SG	2
2002	SM 24.10.2002	Fatima Ismael (GF Vereinigung Kaffee produzierender Kleinbauern) in Solingen	1
2003, Mai	Infos Sibylle	Rita Muckenhirn in Solingen. Besucht die Grundschule SG, deren AGs, den Spanischunterricht im Jahrgang 12 und führt Gespräche mit Spanischkolleg*innen	1
2004, Osterferien	Jubiläumsheft 20 Jahre Städtefreundschaft SG - Jinotega, S. 40	Edelmira Zarniko und Sybille Ariens-Otto reisen als Delegierte des Vereins nach Jinotega	2



Letzter Besuch von Homero in Solingen



Noch einmal stellt Homero seine Sicht der Entwicklung in Nicaragua dar.



Praktikanten aus Jinotega zu Besuch

## Entwicklung des Fördervereins – Persönliche Begegnungen und Kontakte zwischen Solingen und Jinotega



Förderverein  
Freundschaft  
mit Jinotega e.V.

Datum	Dokument / ET	Wesentliche Information	Anzahl Teilnehmer
2004, Juli / August	ST 17.07., 22.07., 27.07., 06.08. und 21.08.2004 Jubiläumsheft 20 Jahre Städtefreundschaft SG - Jinotega, S. 41	13 Jugendliche und 3 Betreuer (Rainer Soffel, Nicole Möller, Sybille Arians-Otto) vier Wochen in Nicaragua (Jinotega und "La Fundadora") U.a. Bau eines Volleyball- / Basketballplatzes auf "La Fundadora"	16
2004		Flo macht Freiwilliges soziales Jahr in Jinotega	1
2005, Juni	SM 10. + 18.06.2005, ST 01.07.2005 Jubiläumsheft 20 Jahre Städtefreundschaft SG - Jinotega, S. 44-45	15 junge Nicaraguaner aus Jinotega in SG	15
13.09.2005	"Jinotega mi amor!" Festschrift 20 Jahre Städtefreundschaft SM 07.09.2005 SM 17.09.2005	Festliche Begrüßung der Nicaraguanischen Delegation von Jasmina López (Ltrn. SIC), Rita Muckenhirn (La Cuculmeca), Eugenio Angel López López (Bürgermeister Jinotega) durch OB Franz Haug auf Fronhof im Rahmen Fest "Leben braucht Vielfalt"	3
2006, August	ST 28.06.2006 ST 18.08.2006	Larissa Queda (über Sozialen Friedensdienst in Kassel) geht für ein Jahr zur La Cuculmeca nach Jinotega	1
2006, September	ST 16.09.2006	Aracelly Herrera und Rita Muckenhirn in Solingen	2
18.09.-08.10.2008	Broschüre "Delegationsbesuch in Jinotega, Nicaragua" 2015	Jugendliche aus Jinotega gestalten mit SGer Schülern an der GS Solingen gemeinsam ein Wandgemälde (Projektarbeit), existiert noch heute, Adresse: Wupperstr. 134, 42651 Solingen. <b>Preisverleihung „Klima on S'cooltour“ Anfang 2009 für das Wandmalprojekt</b>	10



Die Solinger Gruppe mit Sybille Arians-Otto bereit zum Ausflug



Unsere nicaraguanischen Gäste und ihre Solinger Freunde

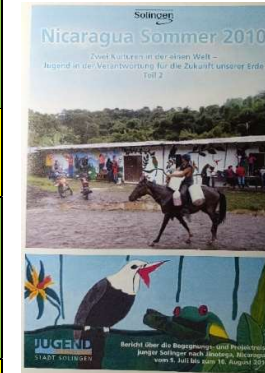


Entwicklung des Fördervereins – Persönliche Begegnungen und Kontakte zwischen Solingen und Jinotega



Förderverein  
Freundschaft  
mit Jinotega e.V.

Datum	Dokument / ET	Wesentliche Information	Anzahl Teilnehmer
08.- 30.11.2008	Broschüre "Delegationsbesuch in Jinotega, Nicaragua" Artikel im ST	Durch den Förderverein organisierte Bürgerreise nach Jinotega	10
18.- 23.04.2010	Bericht Sibylle	Rita Muckenhirn in SG	1
20.06.- 03.07.2010	Broschüre "Delegationsbesuch in Jinotega, Nicaragua" 2015 Reisebericht Website	Besuch von 2 Mitgliedern des Fördervereins aus SG in Jinotega zur offiziellen Einweihung des Bildungszentrums La Cuculmecca, Übergabe Grußbotschaft von OB Feith	2
09.07.- 10.08.2010	Infoheft Förderverein, Jugendförderung Stadt SG "Nicaragua Sommer 2010 Zwei Kulturen in der einen Welt - Jugend in der Verantwortung für die Zukunft unserer Erde; Teil 2"	Komplettprogramm der Reise mit Berichten von Teilnehmern (zwei Lehrerinnen, ein Hausmeister (GES), zwei Handwerkern und Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule SG, der August-Dicke-Schule und der Humboldtgymsiasiums) und deren Eindrücken zum Leben in Nicaragua, nic. Partnern, Mural 2010 Nicaragua, Ökotourismus in Nic., dem SIC, zur Situation der nic. Frauen, zur Politischen und allgemeinen Situation dort	15
03.07.2012	ST 03.07.2012	Austauschschüler aus Jinotega in SG Mal-Werkstatt zum Thema Müll, Müll-Aktionen mit SG SW, "Müll"-Demo	9

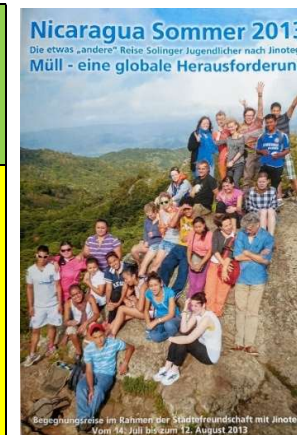


## Entwicklung des Fördervereins – Persönliche Begegnungen und Kontakte zwischen Solingen und Jinotega



**Förderverein  
Freundschaft  
mit Jinotega e.V.**

Datum	Dokument / ET	Wesentliche Information	Anzahl Teilnehmer
2013, April		Anne, Betty, Conny, Hans, Jan und Susanne sind zwei Wochen in Nicaragua	6
14.07.- 11.08.2013	Broschüre Begegnungsreise 2013 "Nicaragua Sommer 2013 Die etwas "andere" Reise Solinger Jugendlicher nach Jinotega Müll - eine globale Herausforderung"	Herausgeber Förderverein Städtefreundschaft in Kooperation mit Städtischer Gesamtschule SG, Unterstützung durch Jugendförderung Solingen, Konkreter Friedensdienst, engagement global, Stadtparkasse SG Erfahrungen der Jugendlichen, Leben in Gastfamilien, zum Tierleben, Essen in Nic., Müll und Kunst, Bewegungskünsten - Interaktion, Nicaragua-Kanal, Bewegungen mit Menschen auf der Müllkippe, Präsidentenkult, zum Gesetz 779 (Kampf gegen Machismo, Rundreise	12
16.09.- 25.11.2013	Broschüre "Delegationsbesuch in Jinotega, Nicaragua" 2015	Süd-Nord-Austausch von Astrid Valeria Herrera Obergón aus Jinotega in SG - Konkreter Friedensdienst - Engagement Global	1
12.06.2014 für zwei Monate	Website	Beginn des Einsatzes zweier Jugendlicher im von der Stiftung Manager ohne Grenzen geförderten Projekt zur Konzipierung und Schaffung der Ökoalberge auf der La Fundadora. Beide helfen unserem Projektpartner ein Marketingkonzept für eine Ökolodge zu konzipieren. Die Ökolodge soll der lokalen Bevölkerung als zweite Einnahmequelle dienen. Ziel ist es vor allem Touristen aus wohlhabenden Ländern für einen Aufenthalt auf der Ökolodge zu gewinnen. Der Einsatz wird zwei Monate beanspruchen.	2



Astrid Herrera (l.) aus Jinotega und Betty Heinen. FOTO: MARTIN KEMPNER



Entwicklung des Fördervereins – Persönliche Begegnungen und Kontakte zwischen Solingen und Jinotega



Förderverein  
Freundschaft  
mit Jinotega e.V.

Datum	Dokument / ET	Wesentliche Information	Anzahl Teilnehmer
2014, Juli		Anne und Hans reisen nach Jinotega, um Fragen des NaKoPa Projektes mit der Alcadia zu klären	2
25.- 28.11.2014	Dokumentation:  Internationales Bergisches Entwicklungsforum "Klimapartnerschaft und nachhaltige Kommunalentwicklung" (Stadt SG, FSI)  ST + SM 25.11.2014	Leonids Centeno Rivas, Bürgermeister von Jinotega in SG, Teilnahme am Internationalen Bergischen Entwicklungsforum im Zentrum Frieden (25.-28.11.2014) - Jinotega - Thiès, SG	4



Entwicklung des Fördervereins – Persönliche Begegnungen und Kontakte zwischen Solingen und Jinotega



Förderverein  
Freundschaft  
mit Jinotega e.V.

Datum	Dokument / ET	Wesentliche Information	Anzahl Teilnehmer
30.07.- 06.08.2015	Broschüre "Delegationsbesuch in Jinotega, Nicaragua" 2015 (30 Jahre Förderverein) RP Online 30.07.2015 Solinger Bote, ST, 04.08.2015	<p><b>Delegationsleitung:</b> OB Norbert Feith, Ester-Maria Feith-Gonzales</p> <p><b>Vertreter aus Rat und Gremien:</b> Jan Welzel, Ratsmitglied (CDU), Manfred Krause, Ratsmitglied (Bündnis 90 / Die Grünen - offene Liste), Alexandra Mehdi, Sachkundige Bürgerin (DIE LINKE)</p> <p><b>Förderverein:</b> Hans Wiertert-Wehkamp (Vorstandsmitglied)</p> <p><b>Vertreter der Verwaltung:</b> Anne Wehkamp (Integrationsbeauftragte, Stadtdienstleitung Integration), Rolf-D. Bilo (Abteilungsleiter im Büro des OB / Städtepartnerschaften)</p> <p><b>Gespräch mit nic. Ministerin und Bürgermeistern:</b> Guiomar Irias (Exekutivpräsidentin des Instituts für kommunale Entwicklung) Bürgermeister Sadrach Zeledón Rocha (Matagalpa), Bürgermeister Estelí als Vorsitzender der Gruppe der FSLN, Bürgermeister Centeno</p> <p><b>NaKoPa 1</b> brachte Strom in einige Außenbereiche von Jinotega</p> <p><b>NaKoPa 2</b> sollte in den nächsten drei Jahren die Wasserversorgung in einigen außenliegende Dörfern sicherstellen.</p>	7
2015, November	SM 02.11.2015	30-jähriges Jubiläum des Fördervereins	



Entwicklung des Fördervereins – Persönliche Begegnungen und Kontakte zwischen Solingen und Jinotega



Förderverein  
Freundschaft  
mit Jinotega e.V.

Datum	Dokument / ET	Wesentliche Information	Anzahl Teilnehmer
22.08.- 10.09.2015 in Solingen	Broschüre "SOLINGEN TRIFFT JINOTEGA: zusammen die Welt verändern Unsere Wälder - Bedeutung, Gefährdung, Schutz Jugendaustausch im Rahmen der Städtefreundschaft mit Jinotega"	<b>Teilnehmer aus SG:</b> Katja Araújo Botelho, Joshua Diego Bertenburg, Sabrina Borkenhagen, Mikka Konzack, Lea Lützenkirchen, Alina Mähner, Charlotte Meis <b>Leitung:</b> Sibylle Arians, Manfred Roll-Meures <b>Aus Jinotega:</b> Rommel Granados Castro, Eliezer Ubeda Rodríguez, Axel Fuentes Centeno, Elvin Castro Casco, Tatiana Rayo López, Iris Montenegro Sánchez, Melba Maldonado Peres, Leydis Hernández Araúz <b>Leitung:</b> Melba López Montenegro, Antonio Palacios Garcia <b>ENSA-Programm, Theaterworkshop und Dolmetschen:</b> Eli Almeida Rist, Karol Sabo, Rainer Wolf, Elisabeth Horalek-Diaz	10
26.06.- 25.07.2016 in Jinotega	Broschüre "SOLINGEN TRIFFT JINOTEGA: zusammen die Welt verändern Unsere Wälder - Bedeutung, Gefährdung, Schutz Jugendaustausch im Rahmen der Städtefreundschaft mit Jinotega"  ST 17.06.2016 + 10. + 22.07.2016	<b>Teilnehmer aus SG:</b> Joshua Diego Bertenburg, Sabrina Borkenhagen, Mikka Konzack, Lea Lützenkirchen, John Calvin Kubat, Alina Mähner, Charlotte Meis, Kikki Steidl, David Winge <b>Leitung:</b> Manfred Roll-Meures, Sibylle Arians <b>Aus Jinotega:</b> Axel, Eliezer, Rommel Jacinto Granados Castro, Tatiana, Iris, Lisbeth, Isamar, Leydis, Kevin Mendoza, Bernie William Castillo, Santos, Juvelkin, Yobelki Zelaya <b>Leitung:</b> Antonio Palacios García <b>Unterstützer:</b> Gema, Roger, Everth, Ivan, Mario, Henry u.v.m. vor allem von La Cuculmeca	12

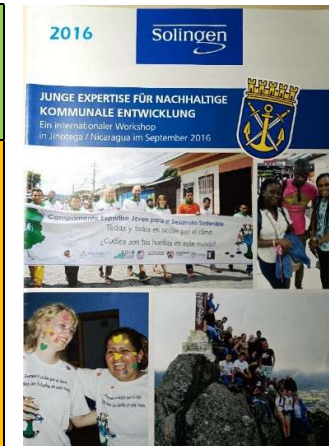


Entwicklung des Fördervereins – Persönliche Begegnungen und Kontakte zwischen Solingen und Jinotega



Förderverein  
Freundschaft  
mit Jinotega e.V.

Datum	Dokument / ET	Wesentliche Information	Anzahl Teilnehmer
2016, Juli	ST 10.07.2016	Sozialdezernent SG Jan Welzel mit Hans Wiertert-Wehkamp zum Partnerschaftskongress in Managua und Jinotega, Nicaragua Besuch auch der Schüler in Jinotega	3
2016, September (zwei Wochen)	Broschüre "JUNGE EXPERTISE FÜR NACHHALTIGE KOMMUNALE ENTWICKLUNG - Ein internationaler Workshop in Jinotega / Nicaragua" Veranstalter La Cuculmeca	<b>Grußwort:</b> OB Tim Kurzbach <b>Multilaterale Projekte:</b> Hans Wiertert-Wehkamp, Vorsitzender Förderverein <b>Erfahrungsberichte:</b> Jana Firoutzkah (Förderverein), Juliane Preuler (Stadt SG), Hannah Rettberg (Förderverein), Lisa Klantz und Dennis Köchling (Klingenstadt SG), Sophia Merrem (Uni Düsseldorf) <b>Förderer und Kooperationspartner:</b> Engagement Global, Förderverein, La Cuculmeca, Klingenstadt SG, Minister für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes NRW und Chef der Staatskanzlei, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	6
01.-08.04.2017	Website Reisebericht	Besuch Delegation aus SG in Jinotega Informierte sich u.a., dass nachhaltige Infrastruktur der Wasserversorgung in den Gemeinden La Cal und Corral del Piedra mit Unterstützung des Fördervereins geschaffen wurde (Anne, Jan, Martina, Uwe)	4
09.12.2017	ST 09.12.2017	Aracelly, Romel und zwei weitere Jugendliche aus Jinotega zwei Wochen zu Besuch in SG	4
23.10.2018	ST 23. + 24.10.2018	Nereyda Victoria González Soto und Astrid Valeria Herrera Obregón in SG	2



## Entwicklung des Fördervereins – Persönliche Begegnungen und Kontakte zwischen Solingen und Jinotega



Datum	Dokument / ET	Wesentliche Information	Anzahl Teilnehmer
2018		Sept- Dezember KF - Reverse Praktikum Rommel	1
2019, Februar	Reisebericht, ST 22.02.2019	Has Wiertert-Wehkamp und Rita Muckenhirn besuchen Nicaragua und Honduras für zwei Wochen	2
25.06.2019	ST 20.06.2019	Informations- und Kulturveranstaltung des Fördervereins im Walder Kotten. Jandir Rodriguez aus San Rafael del Norte singt. Durch Förderung der Stadt ist der Eintritt frei.	1
11.07.2019		Sept- Oktober - Gema Praktikum KF Reverse	1
01.09.2019	YouTube, Infos Sophia Merrem	Campamento San Lorenzo, Teilnehmer aus Solingen, Nicaragua, Honduras u. a. Ländern	6
30.10.-05.11.2021	<a href="https://solingen-jinotega.de/2021/10/30/am-freitag-30-10-2021-startet-das-internationale-klimacamp/">https://solingen-jinotega.de/2021/10/30/am-freitag-30-10-2021-startet-das-internationale-klimacamp/</a> <a href="https://nachhaltig.solingen.de/inhalt/klimacamp-2021">https://nachhaltig.solingen.de/inhalt/klimacamp-2021</a>	30.10.-05.11.21: Europäisches Klima-Camp der Jungen Expertise in SG "Der Workshop fand vom 30. Oktober bis 5. November 2021 mit 32 Teilnehmern statt, darunter Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Solingen und Wuppertal sowie Klimabotschafterinnen und -botschafter aus acht osteuropäischen Ländern. Er wurde in Kooperation mit der Stadt Solingen, dem Netzwerk Junge Expertise in Aktion für das Klima, dem Förderverein Städtefreundschaft mit Jinotega e.V., der Christlichen Initiative Romero und der Systways Academy durchgeführt. Im Rahmen eines Fachaustauschs nahmen Koordinatoren des Netzwerks Junge Expertise aus der Partnerstadt Jinotega/ Nicaragua und aus San Lorenzo/ Honduras teil. Während des intensiven Klima-Camps drehte sich alles um die Themen Klimagerechtigkeit, Ökozid und Wasser als Menschenrecht."	4



Anna Franzen (l.) und Marie Thöne von der Stadtverwaltung Solingen besuchen einen Workshop in Honduras. In dem es um das Thema Umweltauswirkungen ging. Ursprünglich sollte das in Solingens Partnerstadt Jinotega stattfinden. Die politische Lage ließ das aber nicht zu. Foto: Christian Beier



## Entwicklung des Fördervereins – Persönliche Begegnungen und Kontakte zwischen Solingen und Jinotega



Förderverein  
Freundschaft  
mit Jinotega e.V.

Datum	Dokument / ET	Wesentliche Information	Anzahl Teilnehmer
2022, Juli / August	Persönliche Infos	Anne und Hans bereisen Honduras, Nicaragua und Costa Rica und führen viele Gespräche mit Vertretern dem Netzwerk in Honduras und Nicaragua sowie mit Vertretern nicaraguanischer Flüchtlinge in CR Gespräche mit offiziellen Vertretern in Nicaragua verdeutlichen kein Interesse an weiteren kommunalen u. a. Beziehungen	2
01.09.2022	JUNGE EXPERTISE – Jugend in Aktion für das Klima	Campamento Guatemala, Teilnehmer aus Solingen, Nicaragua, Honduras und anderen Ländern	6
09.09.- 10.12.2022	Programmplanung	Sara Chavarria und Raúl Carias sind zum Praktikum in SG, im Bergischen Land Organisation: Förderverein, Förderung durch KF Reverse und Engagement Global	2
13.08.- ???.11.2023	Programmplanung	Katty aus Nicaragua und Diana aus Honduras sind zum Praktikum in SG, im Bergischen Land Organisation: Förderverein, KF Reverse	2
01.08.2023		Gema nimmt an Kunstauktion teil	1
2023, September	Programmplanung	Max vom FSI und Karla (in Jinotega beheimatet und in Deutschland in der Ausbildung, Mitglied des Fördervereins) und Studenten aus Köln reisen nach Honduras, um zusammen mit Aktivisten des Netzwerks "Junge Expertise - Jugend in Aktion für das Klima" aus Honduras und Nicaragua das Projekt "CARDS ON THE TABLE" über das Leben in Honduras zu erstellen.	4



Entwicklung des Fördervereins – Persönliche Begegnungen und Kontakte zwischen Solingen und Jinotega



Förderverein  
Freundschaft  
mit Jinotega e.V.

Datum	Dokument / ET	Wesentliche Information	Anzahl Teilnehmer
Februar / März 2024	Reisebericht	Anne und Hans bereisen Costa Rica, Nicaragua und Honduras und führen viele Gespräche mit Vertretern von Asomalli und nicaraguanischen Flüchtlingen in CR sowie dem Netzwerk in Nicaragua und Honduras	2
05.-07.06.2024	Facebook	Katlyn Robles aus San Lorenzo, Honduras, nimmt als Vertreterin des Netzwerks Jugend in Aktion für das Klima an einer UNO-Jugendkonferenz in Bonn und einen Tag in Düsseldorf teil (25 Teilnehmer aus Amerika, Europa, Afrika, Asien und Ozeanien und 25 aus Deutschland)	1
14.08.-07.10.2024	Programmplanung	Auf Einladung des Fördervereins sind Samuel aus Nicaragua und Maria Alejandra aus Honduras in Solingen, im Bergischen Land	2
2024, Dezember	Programmplanung	Adan aus San Lorenzo zu Besuch in Solingen	1



Entwicklung des Fördervereins – Persönliche Begegnungen und Kontakte zwischen Solingen und Jinotega



Förderverein Freundschaft mit Jinotega e.V.

Datum	Dokument / ET	Wesentliche Information	Anzahl Teilnehmer
2025, Februar	Reisebericht	Günther besucht Costa Rica, Nicaragua und Honduras. Gespräche dort mit Vertretern von Asomalli in San Jose sowie Vertreter*innen des Netzwerks Jugend in Aktion für das Klima in Jinotega, Matagalpa und San Lorenzo	2
2025, März/April	Programmplanung	Katlyn aus Honduras besucht auf ihrer Europareise erneut zwei Mal SG	1
<b>Gesamt:</b>			<b>354</b>



Last but not least:

Schulpartnerschaft GS Solingen / Alexander Coppel GS – Instituto La Cuculmecca 2000 - 2020

Jahr und Ort	Schüleraustausch - Thema
2004 in Jinotega	Ländliche Entwicklung
2005 in Solingen	Ernährung und Nachhaltigkeit
2007 in Jinotega	Verbesserung der Ausstattung der Schule
2008 in Solingen	Klimawandel als globale Herausforderung
2010 in Jinotega	Nachhaltigkeit als globale Herausforderung
2012 in Solingen	Müll als globale Herausforderung
2013 in Jinotega	Müll als globale Herausforderung
2015 in Solingen	Unsere Wälder – Bedeutung, Gefährdung, Schutz
2016 in Jinotega	Unsere Wälder – Bedeutung, Gefährdung, Schutz



Sibylle Arians zur Schulpartnerschaft:  
 Die Finanzierung des Schüleraustausches erfolgte aus unterschiedlichen Förderprogrammen – je nachdem, wie das Programm zu den Förderrichtlinien passte. Immer war die Jugendförderung der Stadt Solingen beteiligt. Wichtig ist, dass nie Spendengelder, die für den Schulbetrieb des Instituto bestimmt waren, für den Schüleraustausch gebraucht wurden.

## Entwicklung des Fördervereins – Persönliche Begegnungen und Kontakte zwischen Solingen und Jinotega



Förderverein  
Freundschaft  
mit Jinotega e.V.

Datum	Dokument / ET	Wesentliche Information	Anzahl Teilnehmer
-------	---------------	-------------------------	-------------------

Die Teilnahme am Schüleraustausch erfordert ein wenig Spanischkenntnisse und die Förderprogramme gingen von einem Mindestalter der Teilnehmer\*innen von 16 Jahren aus.  
Im Austauschprogramm ging es immer um gemeinsames Lernen und Arbeiten im Natur-, Klima- und Umweltschutz, sowie um das Kennenlernen der jeweils anderen Kultur.  
Darüber hinaus gelang es punktuell, unsere Partnerschule im Schulalltag gegenwärtig zu halten. Etwa wenn Besuch aus Jinotega zu Gesprächen mit der Schulleitung und der SV da waren, oder wenn die Besucher\*innen im Spanischunterricht oder in der Klassenstunde Besuche abstatteten. Für eine Jinotega-Rallye ist Sibylle Ariens Ansprechpartnerin für Kl. 5 und 6.  
Wichtig: Die Kooperation mit dem Förderverein!

